


Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Produktbereich:	01 Innere Verwaltung	
Produktgruppe:	01.111 Verwaltungssicherung und Service	
Organisationseinheit:	63 (Amt für Hochbau), 65 (Amt für Gebäudemanagement)	
Verantwortlich:	Amtsleiter/in 63 und Amtsleiter/in 65	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Verwaltung von kreiseigenen und angemieteten Immobilien sowie unbebauter Grundstücke (ausschließlich Schulen und Jugendbildungsstätten sowie ÖPP-Objekt):
<ul style="list-style-type: none">- Erwerb/Veräußerung/Tausch von Grundstücken und sonstige Grundstücksgeschäfte- Grundstückskataster- Durchführung aller erforderlichen Leistungen im Rahmen von Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sowohl zur Instandhaltung als auch Instandsetzung sowie Modernisierung und Gebäudeentwicklung zwecks Werterhaltung sowie -steigerung von Verwaltungsgebäuden (Inspektion, Planung, Realisierung, Projektsteuerung, Objektbetreuung und Bauherrenbetreuung); auch angelehnt an das Leistungsbild der HOAI- Durchführung aller erforderlichen Leistungen zur Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung (Management für die Bereiche Verträge, Beschaffung, Energie, Versicherung, Fläche und Raum, Reinigung sowie Hausmeisterdienste, Haustechnische Dienste, Postdienste, Bereitstellung von Fahrzeugen und Fahrern/ Fahrerinnen, Sitzungsdienste, Druck- und Kopierwesen, Zentraler Schreibdienst)- Vertragsangelegenheiten (insbesondere Miet-, Pacht- und Nutzungsverträge/-vereinbarungen)

Auftragsgrundlage
§§ 9, 53 Kreisordnung NRW i.V.m. § 90 Gemeindeordnung NRW, politische Beschlüsse, Aufträge der Verwaltungsleitung, der Geschäftsbereiche sowie sonstiger Einrichtungen des Kreises

Zielgruppe
Politische Gremien, Kommunen, kommunale Einrichtungen, Amtsgerichte, Grundbuchämter, Finanzämter, Banken, Landwirtschaftskammer, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Notariate, Vermessungsbüros, Schulen, Mieter, Vermieter, Pächter, Nutzer, Versicherungen, Energieversorgungsunternehmen, Grünflächenbetriebe, Planer, Fachplaner, Fachingenieure, Unternehmer, kreisangehörige Behörden, MitarbeiterInnen der gesamten Verwaltung sowie Außenstellen

Ziele
<ul style="list-style-type: none">- Optimierung des Grundstücksportfolios (vollständige Erfassung der vorhandenen Grundstücke) insbesondere mit der Intention zur Veräußerung und Verpachtung- Aktualität, Redundanzfreiheit und Transparenz der Grundstücks-, Gebäude- und Vertragsdaten- Zeit- und bedarfsgerechte sowie kostenoptimierte Bereitstellung von Raum- und Flächenressourcen- Gezielte, effiziente Ressourcenbereitstellung und -verwaltung- Wirtschaftliche Substanzerhaltung- Zeit- und bedarfsgerechte Durchführung und Betreuung aller baulichen Maßnahmen im Rahmen der Instandhaltung, -setzung, Modernisierung, Gebäudeentwicklung und Neubau sowie des Gebäudebetriebs einschließlich der technischen Anlagen- Einhaltung des vereinbarten Planungs- und Umsetzungsrahmens bezogen auf Kosten, Zeit und Qualität- Beachtung der neusten bautechnischen Entwicklungen und Möglichkeiten- Beachtung von Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit, Wirkungsgrad und Umweltverträglichkeit- Senkung des Energieverbrauches zur Kostenminimierung und Umweltentlastung- Regelmäßige Ausschreibung unter Beachtung ökonomischer und ökologischer Entwicklung- Wirtschaftliches Bereitstellen von funktionsgerechten und verkehrssicheren Kraftfahrzeugen zur Durchführung der Dienstgeschäfte- Zuverlässige und zeitnahe Bearbeitung und Beförderung dienstlicher Post

Leistungsbeschreibung

Unbebaute Grundstücke

- Erwerb/Veräußerung und Tausch von Grundstücken und sonstige Grundstücksgeschäfte
- Umlegungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren
- Pachten einschließlich Pachtwertfestsetzung
- Bewirtschaftung unbebaute Grundstücke
- Entschädigung für Grunddienstbarkeiten
- Umlage und Beiträge für/zur Landwirtschaftskammer, Wasser- und Bodenverbände, landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Bebaute Grundstücke/Gebäude

- Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung sowie Gebäude- und Grundstücksunterhaltung
- Energiemanagement
- Reinigungsmanagement
- Versicherungsmanagement, insbesondere Sachversicherungen
- Sicherheitsdienste
- Dienstwohnungs-/Mietvertragsangelegenheiten
- Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Auftragsvergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation
- Bestandsaufnahme, Standortanalyse, Mitwirkung bei Aufstellen eines Raumprogramms, Prüfen der Umweltverträglichkeit, Untersuchen von Lösungsmöglichkeiten nach verschiedenen Anforderungen, Aufstellen eines Finanzierungsplanes, Durchführen der Voranfragen, Anfertigen von Perspektiven, Muster oder Modellen, Aufstellen eines Zeit- und Organisationsplanes, Ergänzen der Planungsunterlagen hinsichtlich besonderer Maßnahmen zur Gebäude und Bauteiloptimierung, Verringerung des Energiebedarf, Nutzung erneuerbarer Energien, Kostenberechnung durch Aufstellen von Mengengerüsten oder Bauelementkatalog, Mitwirkung bei der Beschaffung der nachbarlichen Zustimmung, Erarbeiten von Unterlagen für besondere Prüfverfahren, Fachliche und organisatorische Unterstützung im Widerspruchsverfahren, Klageverfahren oder ähnliches, Aufstellen einer detaillierten Objektbeschreibung mit Raumbuch, Prüfen und Anerkennen von Plänen Dritter nicht an der Planung fachlich Beteiligter, Aufstellen, Überwachen und Fortschreibung eines Zahlungsplanes, Erstellen von Bestandsplänen, Wartungsanweisungen
- Koordinationsaufgaben im Rahmen der geschäftlichen Oberleitung und Integrieren der Leistungen anderer an der Planung Beteiligter
- Regelmäßige Kontrollen und Begehungen, Reparaturen, Renovierung, Modernisierung, Energiesparmaßnahmen, Wartung, Wiederkehrende Prüfungen, Brandschau, Vorlageverfahren im Zuge der Auftragsabwicklung mit RPA
- Bürgerschaftsverfahren

Allgemeine Aufgaben

- Führung der Objekt- und Grundstückskartei/Grundstückskataster
- Vertragsmanagement zu Grundstücken und Gebäuden
- Grunddienstbarkeiten
- Wahrung der Verkehrssicherungspflichten
- Wertermittlung/Werteinstellungen
- Geschäfts- /Schriftführung für den Ausschuss für Umwelt, Kreisentwicklung und Energie
- Verwaltungsinterne Beratung anderer Ämter, Arbeitskreise etc. in Vertragsangelegenheiten

Weitere interne Dienstleistungen (die nicht unter die vorgenannten Leistungen fallen)

- Zentrale Beschaffung/Einkauf von Büromaterial, - mobiliar , - maschinen
- Druck- und Kopierwesen
- Hausmeisterdienste
- Fahrdienste
- Postdienste

Stellenplanauszug

	2010	2011	2012
Stellenanteile Beamte	6,94	7,33	8,33
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	41,40	40,70	36,20

Grund- und Kennzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Unterhaltungsaufwendungen aus baulichen Maßnahmen in EUR ¹⁺²	2.196.649	3.289.500	2.654.300	2.970.200	2.970.200	2.970.200
(Investitionen) Neu- und Umbauten ¹	2.574.141	4.744.900	1.928.600	18.000	0	0
Auszahlungen Grunderwerb einschl.Nebenkosten insgesamt	3.116.640	2.459.100	2.006.900	624.400	1.013.400	398.000
davon für konsumtiven Grunderwerb (Alleinradweg) ³	149.756	84.000	84.000	0	0	0
davon für Straßenbau ³	2.656.994	1.862.700	1.437.700	420.400	840.400	130.000
davon für Rad- und Gehwege ³	3.320	126.100	114.200	35.000	10.000	88.000
davon für geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen ³	57.277	86.300	59.000	29.000	23.000	40.000
davon für Tausch u./o. Kompensationsflächen ³	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
davon für Flurbereinigung ³	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
davon für die Umsetzung von Landschaftsplänen ⁴⁺⁵	1.748	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
davon für Ersatzmaßnahmen gem. § 5 LG ⁴⁺⁶	29.021	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
davon für Tausch u./o. Kompensationsflächen ⁴	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
davon für Terra Nova ⁴	0	160.000	172.000	0	0	0
davon für den Erwerb zu bebauendem Grundbesitz	218.524	0	0	0	0	0

Erläuterungen

¹ Verwaltungsgebäude einschließlich Schulen sowie Jugendbildungsstätten (inkl. KP II).
² Ohne Pflege der Außenanlagen, ohne kleinere Unterhaltungen durch Hausmeister. (inkl. KP II) ab 2012 Unterhaltung für Frauenhaus und EkoZ.; ohne Instandhaltungsrückstellungen.
³ Die Ansätze zu den o.g. Grund- und Kennzahlen befinden sich im Produkt 12.542.01
⁴ Die Ansätze zu den o.g. Grund- und Kennzahlen befinden sich im Produkt 09.511.10
⁵ Sofern keine Landesmittel bewilligt werden, dürfen diese Mittel nicht verausgabt werden.
⁶ Da die Aufwendungen aus Ersatzgeldern erfolgen, richtet sich die Höhe der Aufwendungen nach den jeweiligen Erträgen des laufenden Haushaltsjahres.

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.383	31.950	42.350	42.500	42.600	42.750
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	24.928	28.450	38.850	38.850	38.850	38.850
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	3.455	3.500	3.500	3.650	3.750	3.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	400	100	100	100	100
4321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	0	400	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.875	62.750	139.100	155.900	148.500	148.500
4411000	Mieten und Pachten	61.533	55.050	131.400	148.200	140.800	140.800
4421000	Erträge aus Verkauf	5.341	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.211	12.750	31.650	34.050	32.300	30.550
4481000	Kostenerstattungen vom Land	3.969	3.000	3.500	3.500	1.750	0
4483000	Erträge aus Ko-erst. Zweckverb	2.491	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4485000	Ertr. aus Ko-erst. verb. Unter	6.747	6.050	14.400	16.800	16.800	16.800
4487000	Ertr. aus Ko-erst. priv. Unter	180	200	6.250	6.250	6.250	6.250
4488000	Kostenerst. übriger Bereich	824	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	123.046	31.600	35.450	35.450	35.450	35.450
4541000	Ertr. Veräuß. Grundst./Gebäude	10.565	0	0	0	0	0
4542310	Ertr. Veräuß. bewegliche VG	215	50	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	1.434	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	110.832	31.550	35.450	35.450	35.450	35.450
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	232.514	139.450	248.650	268.000	258.950	257.350
11	- Personalaufwendungen	-2.572.331	-2.696.550	-2.311.400	-2.273.550	-2.266.250	-2.252.950
5011000	Dienstbezüge Beamte	-290.317	-407.900	-410.950	-410.500	-410.100	-409.700
5012000	Dienstbezüge tariff. Beschäft.	-1.616.672	-1.624.300	-1.373.700	-1.360.000	-1.346.400	-1.332.950
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-98.483	-55.050	-29.900	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-136.429	-144.650	-114.200	-115.350	-116.500	-117.650
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-321.566	-332.750	-268.450	-271.100	-273.900	-276.550
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-7.661	-6.950	-6.550	-6.550	-6.550	-6.550
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-101.203	-124.950	-107.650	-110.050	-112.800	-109.550
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.539.424	-1.740.950	-1.859.800	-1.973.300	-1.941.200	-1.955.550
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-315.240	-419.150	-525.150	-668.650	-666.400	-665.000
5231000	Erst. Aufw. von Dr. Land	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-256.563	-300.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-927.348	-971.800	-994.500	-966.000	-935.150	-950.900

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-24.400	-27.000	-35.650	-35.650	-36.650	-36.650
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-15.873	-22.000	-23.500	-22.000	-22.000	-22.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-470.296	-688.450	-712.050	-710.600	-649.200	-648.350
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-408.047	-578.100	-597.000	-598.750	-538.150	-538.150
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-62.249	-110.350	-115.050	-111.850	-111.050	-110.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.147.060	-1.223.400	-1.346.250	-1.009.000	-798.950	-798.950
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-455	-300	-1.000	-550	-550	-550
5412200	Aus- und Fortbildung	-3.823	-8.300	-21.200	-10.200	-8.700	-8.700
5422000	Mieten und Pachten	-396.324	-428.750	-425.350	-219.050	-13.500	-13.500
5431000	Softwarepflegekosten	-1.690	-5.000	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
5431500	Fachliteratur	-9.707	-8.600	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
5431600	Dienstreisen	-18.988	-22.500	-20.700	-18.200	-17.700	-17.700
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u. ähnl. Kosten	-9.622	-41.000	-126.750	-9.750	-9.750	-9.750
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-565.652	-561.150	-568.600	-568.600	-566.100	-566.100
5499000	Mitgliedsbeiträge	-140.711	-141.100	-141.100	-141.100	-141.100	-141.100
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-88	-6.700	-550	-550	-550	-550
5499990	Einstellung in Verbindl./ Sonderposten	0	0	-32.700	-32.700	-32.700	-32.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.729.111	-6.349.350	-6.229.500	-5.966.450	-5.655.600	-5.655.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.496.597	-6.209.900	-5.980.850	-5.698.450	-5.396.650	-5.398.450
	(=Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-5.496.597	-6.209.900	-5.980.850	-5.698.450	-5.396.650	-5.398.450
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-5.496.597	-6.209.900	-5.980.850	-5.698.450	-5.396.650	-5.398.450
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	2.718.100	2.880.600	2.995.650	2.901.950	2.916.300
4811000	Erträge aus intern. Leistungsverr. (ILV)	0	2.718.100	2.880.600	2.995.650	2.901.950	2.916.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-390.250	-368.200	-377.600	-376.000	-381.700
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-390.250	-368.200	-377.600	-376.000	-381.700

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-5.496.597	-3.882.050	-3.468.450	-3.080.400	-2.870.700	-2.863.850	

Investitionen Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 01.111 Verwaltungssicherung und Service

Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	bisher bereitgest.	Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
H11101.01 Umbau Kantine/Errichtung eines Kinderg	0	0	-167.500	0	0	0 0	0	-167.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-159.000	0	0	0 0	0	-159.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-8.500	0	0	0 0	0	-8.500
H11102.01 Bau eines Frauenhaus (KP II)	-516.806	-808.950	-90.000	0	0	0 0	-811.155	-1.417.961
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-218.524	0	0	0	0	0 0	0	-218.524
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-298.283	-808.950	-90.000	0	0	0 0	-811.155	-1.199.438
<i>Erläuterungen:</i> Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.334.941 EUR in Produkt 01.111.60 Gesamteinzahlungen: 1.323.692 EUR in Produkt 16.611.01								
H11103.01 Bau EkoZ (KPII)	-301.357	-2.599.050	-1.160.700	0	0	0 0	-2.648.662	-4.110.719
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-301.357	-2.599.050	-1.160.700	0	0	0 0	-2.648.662	-4.110.719
<i>Erläuterungen:</i> Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 3.601.657 EUR in Produkt 01.111.60 Gesamteinzahlungen: 3.189.032 EUR in Produkt 16.611.01								
Summe	-818.163	-3.408.000	-1.418.200	0	0	0 0	-3.459.817	-5.696.180
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR	-60.604	-63.100	-75.800	0	-58.500	-58.500 -58.500	-63.100	-375.004
Gesamtsumme	-878.767	-3.471.100	-1.494.000	0	-58.500	-58.500 -58.500	-3.522.917	-6.071.184

Produkt 01.111.60**Gebäude- und Flächenmanagement**

Im Zuge der Neustrukturierung des Haushalts sind ab dem Haushaltsjahr 2012 das Produkt 100 und einzelne Sachkonten aus den Produkten 610, 632 und 633 in diesem Produkt zusammen gefasst worden. Die einzelnen Sachkonten aus den Produkten 100, 610, 632 und 633 sind auf verschiedene Produkte im Haushalt aufgeteilt worden.

zu SK 50xxxxx

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4411000

Unter dem o.g. Sachkonto werden die Mieten und Pachten für das Kreishaus (inkl. Sondergebäude), das EkoZ, das Frauenhaus und den unbebauten Grundstücke vereinnahmt.

	Sachkonto	Teilansätze 2012
Mieten und Pachten Kreishaus/Sondergebäude Hürth	4411000	45.850 €
Mieten Frauenhaus	4411000	32.700 €
Mieten EkoZ	4411000	33.850 €
Pachten unbebaute Grundstücke	4411000	19.000 €
		131.400 €

SK 448xxx

	Sachkonto	Teilansätze 2012
Nebenkostenerstattung Land NW (Kreishaus)	4481000	3.500 €
Nebenkostenerst. Naturpark (Kreishaus)	4483000	2.500 €
Nebenkostenerstattung REVG /WfG (Kreishaus)	4485000	11.000 €
Nebenkostenerstattung (EkoZ)	4485000	3.400 €
Stromkosten Fotofix (Kreishaus)	4487000	250 €
Nebenkostenerst. (Frauenhaus)	4487000	6.000 €
Nebenkostenerstattung RE-Tourismus/ RadRegion (Kreishaus)	4488000	3.000 €
Ertr. aus Ko-erst. übr Bereich (Zentrale Dienste)	4488000	2.000 €

SK 4591000

Unter dem o.g. Sachkonto werden die Rückzahlungen der Bewirtschaftungskosten für das Kreishaus (inkl. Sondergebäude), Frauenhaus und EkoZ verbucht.

Außerdem werden hier die Erträge aus der Nutzung des zentralen Versands verbucht.

Die durch die „Ersatzleistungen Schadensfälle“ erzielten Mehrerträge (SK 4591000) sind zweckgebunden für Aufwendungen mit dem SK 5211000 und berechtigen zu Mehraufwendungen.

SK 5211000

Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

5211000	2012	2013	2014	2015
Amt 63	481.500	625.000	625.000	625.000
Abtl. 65/1	10.000	10.000	10.000	10.000
Abtl. 65/2	33.650	33.650	31.400	30.000
Summe	525.150	668.650	666.400	665.000

SK 5232000

Für das Projekt „einheitlicher Behördenruf 115“ (Anbindung an das Servicecenter der Stadt Köln und Übernahme der Telefonzentrale) wird auf Basis der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aus 2009 sowie des bisherigen Mittelabrufs die Kostenerstattung an die Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2012 mit 280.000 EUR kalkuliert.

SK 5241000

Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

5241000	2012	2013	2014	2015
Abtl. 65/1	430.000	440.000	450.000	460.000
Abtl. 65/2	564.500	526.000	485.150	490.900
Summe	994.500	966.000	935.150	950.900

SK 5255000

Die Bewirtschaftung der Ausstattungsgegenstände und Büromaschinen erfolgt zentral. Das Sachkonto beinhaltet den Unterhaltungsaufwand der allgemeinen Verwaltung, der Heimarbeitsplätze, dem Betriebsrestaurant und der Druckerei. Außerdem werden im Jahr 2012 einige Einrichtungsgegenstände < 60 EUR für die U3- Großtagespflege angeschafft.

SK 5412200

Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

5412200	2012	2013	2014	2015	Bemerkungen
Amt 63	3.000	3.000	3.500	3.500	
Abtl. 65/1	7.000	6.000	4.000	4.000	Schulungen für Ausschreibungen nach VOL und zur Einführung eines Qualitätsmanagement
Abtl. 65/2	11.200	1.200	1.200	1.200	Im Rahmen der Einführung von LuGM sind Schulungen notwendig
Summe	21.200	10.200	8.700	8.700	

SK 5422000

Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

5422000	Amt / Abtl.	2012	2013	2014	2015
Miete für Garagen, Stellplätze etc.	Abtl 65/2	412.350	206.050	0	0
Mieten Fahrzeuge	Abtl. 65/1	13.000	13.000	13.500	13.500
Summe		425.350	219.050	13.500	13.500

SK 5431700

Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

5431700	2012	2013	2014	2015	Bemerkungen
Amt 63	91.750	1.750	1.750	1.750	Bereitstellung für das Energie-Einspar-Contracting
Abtl. 65/2	25.000	8.000	8.000	8.000	Kosten für fachbegleitende Sachverständigenbüros im Rahmen von voraussichtlichen Ausschreibungen für Gaslieferungen, Versicherungsleistungen und Grundstücksverkäufen in 2012.
Abtl. 65/1	10.000	0	0	0	Begleitung einer europaweiten Ausschreibung für Reinigungsleistungen
Summe	126.750	9.750	9.750	9.750	

SK 5431900

Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

5431900	Amt / Abtl.	2012	2013	2014	2015
sonstige Geschäftsausgaben	65/ 10	12.250	12.250	9.750	9.750
Druckerei,Kopien	65/10	185.000	185.000	185.000	185.000
Büromaterial	65/10	80.000	80.000	80.000	80.000
Postgebühren	65/10	290.000	290.000	290.000	290.000
Büromaterial	Amt 63	450	450	450	450
sonstige Geschäftsaufwendungen	Amt 63	900	900	900	900
Summe		568.600	568.600	566.100	566.100

Bis auf die sonstigen Geschäftsaufwendungen bei diesem Sachkonto werden sämtliche Aufwandsarten über die ILV an die Fachbereiche verteilt (s. auch SK 4811000).

SK 5499000

Der Rhein-Erft-Kreis ist Mitglied im Landkreistag NW. Es handelt sich um eine freiwillige Mitgliedschaft, jedoch sind alle Kreise des Landes NW im Landkreistag NW vertreten. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate vor Ende des Geschäftsjahres für das darauf folgende Geschäftsjahr. Der Beitrag beträgt 0,28 € x 464.581 Ew. = 130.082 €

Die Mitgliedschaft bei der KGSt ist freiwillig. Die Kündigung ist 6 Monate vor dem Ende des Geschäftsjahres für das darauf folgende Geschäftsjahr möglich
 Der Beitrag beträgt 0,023 € x 464.581 Ew. = 10.686 €

SK 5499990

Die unter 4411000 veranschlagte Kaltmiete für das Frauenhaus wird zweckgebunden und aufwandswirksam in eine Verbindlichkeit eingestellt.

SK 4811000

Folgende Kostenarten werden zentral in diesem Produkt bewirtschaftet und im Wege der Internen Leistungsverrechnung zu Lasten Fachbereiche verteilt. Für 2012 ergibt sich folgende Verteilung:

Kostenart	Betrag in EUR
Büromaterial	80.000
Durck- und Kopierkosten	185.000
Erst. Aufwendungen Dritter (D115)	280.000
Postgebühren (außer 02.122.03)	290.000
Nettoabschreibungen Kreishaus	547.250
Bewirtschaftung Kreishaus	979.200
Unterhaltung Kreishaus	519.150
	2.880.600

SK 7831000

Der Ansatz beinhaltet Mittel für z.B. Kühlanlagen, Spülmaschinen, Messgeräte, Schneidemaschine etc. im Einzelwert von > 410 EUR netto sowie ein Kühlgerät.
 Außerdem enthält der Ansatz 2012 Mittel für die Einrichtung der U3- Großtagespflege.

SK 7832000

Der Ansatz beinhaltet Mittel für Möbel, Bücher, Zeitschriften etc. deren Einzelwert < 410 EUR netto ist.
 Außerdem enthält der Ansatz 2012 Mittel für die Einrichtung der U3- Großtagespflege.

Im Zuge der Neustrukturierung des Haushalts sind ab dem Haushaltsjahr 2012 die Bauunterhaltung, die Um- und Neubauten, die Instandhaltungsrückstellungen in den jeweiligen Schulprodukten, Jugendbildungsprodukten und in dem allgemeinen Produkt Gebäude- und Flächenmanagement veranschlagt.

Eine Gesamtübersicht der Bauunterhaltung, der Instandhaltungsrückstellungen und der Baumaßnahmen werden im Folgenden dargestellt:

Bauunterhaltung gesamt durch Amt 63

Bezeichnung	Produkt	Wartungs-kosten	2012	2013	2014	2015
Unterhaltung Kreish. BM/Hürth	01.111.60	88.500 €	475.500 €	619.000 €	619.000 €	619.000 €
Unterhaltung Feuerweherschule	02.126.01	0 €	6.000 €	16.700 €	16.700 €	16.700 €
Unterhaltung Bergheim-BK	03.231.01	12.000 €	142.000 €	132.400 €	132.400 €	132.400 €
Unterhaltung Adolf-Kolping-BK	03.231.01	48.000 €	362.000 €	329.600 €	329.600 €	329.600 €
Unterhaltung Nell-Breuning-BK	03.231.01	20.000 €	167.000 €	260.600 €	260.600 €	260.600 €
Unterhaltung Karl-Schiller-BK	03.231.01	47.500 €	237.500 €	636.000 €	636.000 €	636.000 €
Unterhaltung Goldenberg-Europakolleg	03.231.01	33.500 €	225.800 €	330.200 €	330.200 €	330.200 €
Unterhaltung M.-Montessori-FS	03.221.01	18.000 €	471.000 €	106.000 €	106.000 €	106.000 €
Unterhaltung Schule zum Römerturm	03.221.01	32.000 €	82.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
Unterhaltung Milos-Sovak-FS	03.221.01	500 €	76.300 €	180.300 €	180.300 €	180.300 €
Unterhaltung Heinrich-Böll-FS	03.221.01	15.000 €	136.500 €	36.500 €	36.500 €	36.500 €
Unterhaltung Alb.-Einstein-FS	03.221.01	2.500 €	91.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
Unterhaltung Finkenbergr	06.366.01	15.500 €	125.000 €	137.400 €	137.400 €	137.400 €
Unterhaltung Guidel durch 63	06.366.02	0 €	50.700 €	53.500 €	53.500 €	53.500 €
Unterhaltung Frauenhaus	01.111.60	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Unterhaltung EkoZ	01.111.60	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
		337.000 €	2.654.300 €	2.970.200 €	2.970.200 €	2.970.200 €

Instandhaltungsrückstellungen

Im Haushalt 2011 waren einzelne Maßnahmen im Rahmen des Brandschutzes bzw. energetische Sanierung veranschlagt worden. Diese wurden in 2011 nicht vollständig abgewickelt. Diese Maßnahmen werden in 2011 aufwandswirksam der Rückstellung für Instandhaltung zugeführt und in den folgenden Jahren durch Inanspruchnahme reduziert. Die folgenden Maßnahmen werden entsprechend realisiert.

Objekt-bezeichnung	Produkt	Maßnahme (Nr.)	prognost. Rückstellung in EUR	Realisierungsplanung			
				2012	2013	2014	2015
Kreishaus	01.111.60	Brandschutz (RH11.0001)	35.400	35.400	0	0	0
BK-Bergheim	03.231.01	Brandschutz (RH11.0002)	10.700	10.700	0	0	0
Adolf-Kolping-BK	03.231.01	Brandschutz (RH11.0003)	9.713	9.750	0	0	0
Karl-Schiller-BK	03.231.01	Brandschutz (RH11.0004)	119.500	94.500	25.000	0	0
Goldenberg-EK	03.231.01	Brandschutz (RH11.0005)	376.650	233.650	143.000	0	0
Maria-Montessori-FS	03.221.01	Brandschutz (RH11.0006)	20.050	20.050	0	0	0
Heinrich-Böll-FS	03.221.01	Brandschutz (RH11.0007)	148.650	93.650	55.000	0	0
Albert-Einstein	03.221.01	Brandschutz (RH11.0008)	4.000	4.000	0	0	0
Albert-Einstein	03.221.01	Energetische Sanierung (RH11.0009)	62.100	62.100	0	0	0
Summe			786.763	563.800	223.000	0	0

Bei diversen Gebäuden wurde im Rahmen der Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens ein Instandhaltungstau festgestellt, welcher bei Nichtbeachtung zu einem erheblichen Wertverlust und ggf. Folgeschäden führt. Dieser Substanzverlust kann aus der Verpflichtung des § 90 Abs. 2 GO NRW, die Vermögensgegenstände pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten, nicht hingenommen werden. Entsprechend wird in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung für Instandhaltung ausgewiesen. Der Unterhaltungstau wurde nach Prioritäten eingestuft und im Finanzplan zu dessen Belastung die erforderlichen Mittel wie folgt berücksichtigt (siehe Tabelle nächste Seite):

Schule	Objekt Nr.	Bezeichnung	Maßnahme	Betrag Rückstellung in EUR	Realisierungsphase			
					2012	2013	2014	2015
Bergheim-BK Außenstelle Frechen	277-1	Hauptschule	1/3 Fassadensanierung RH08.0001	40.000	35.000	5.000	0	0
	277-2	Erweiterung	Fassadensanierung RH08.0019	611.000	535.000	76.000	0	0
Adolf-Kolping-BK	241-9	Hausmeisterhaus 2	Dach m. Wärmedämmung RH08.0005	40.000	40.000	0	0	0
Karl-Schiller-BK	243-1	Schulgebäude	Beton-, Fassadensanierung RH08.0006	82.000	82.000	0	0	0
			Dachsanierung, Betonsanierung RH08.0007	275.000	275.000	0	0	0
	243-2	Sporthalle	Fassadensanierung RH08.0008	130.000	0	130.000	0	0
			Betonsanierung RH08.0009	86.900	46.350	0	0	0
Goldenberg-EK	244a-1	Altbau	Kellersanierung RH08.0012	135.000	0	135.000	0	0
	244b-2	Pausenhalle	Dachsanierung RH08.0014	65.000	0	65.000	0	0
Schule zum Römerturm	272-2	1. Erweiterung (mit Hallenbad)	Dachsanierung RH08.0017	300.000	29.500	0	0	0
Heinrich-Böll-FS	277-1	Hauptschule	2/3 Fassadensanierung RH08.0001	715.000	235.750	372.900	0	0
	277-2	Erweiterung	Betonsanierung RH08.0018	185.000	95.000	90.000	0	0
Albert-Einstein-FS	278-1	Schulgebäude	Fassadensanierung RH08.0020	132.000	95.000	37.000	0	0
			Kellersanierung RH08.0021	15.000	15.000	0	0	0
Summe				2.725.000	1.483.600	910.900	0	0

Baumaßnahmen/Investitionen

SK 7851000

Folgende Maßnahmen sind in den jeweiligen genannten Produkten unter diesem Sachkonto veranschlagt:

1. Am Adolf-Kolping-Berufskolleg wird zum 01.08.2010 der Bildungsgang Fachschule für Technik, Fachrichtung Gebäudesystemtechnik, gemäß APO-BK Anlage E3 eingerichtet. Der Rhein-Erft-Kreis plant den Neubau eines Energiekompetenzzentrums auf dem Gelände des Berufskollegs. Mit der Realisierung dieses Vorhabens wird die Voraussetzung geschaffen, den technologischen Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien/Energieeffizienz durch eine innovative Weiterentwicklung der beruflichen Bildungsangebote im Rhein-Erft-Kreis Rechnung zu tragen. Das Energiekompetenzzentrum soll im Dezember 2011 fertig gestellt sein. (KP II Maßnahme). Für 2012 stehen noch 1.160.700 EUR für Restabwicklungen im Ansatz, wobei davon ca. 934.300 EUR für Zahlungen von bereits erledigten Arbeiten aus 2011 geflossen sind, so dass dieser Betrag als zusätzliche Ermächtigung nicht zur Verfügung steht (siehe Produkt 01.111.60).
2. Das Frauenhaus führt seit dem 01.03.1989 in Kerpen eine Zufluchtstätte (Mietobjekt) für Misshandelte sowie von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder. (Wird vom Kreis finanziell unterstützt)
Die Räumlichkeiten des Frauenhauses befinden sich seit Jahren in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen wurden nicht durchgeführt. Daraufhin wurde im Kreistag der Bau eines Frauenhauses beschlossen. Das Frauenhaus soll im Dezember 2011 fertig sein (KP II Maßnahme). Für 2012 stehen noch 90.000 EUR für Restabwicklungen im Ansatz, wobei davon ca. 85.000 EUR für Zahlungen von bereits erledigten Arbeiten aus 2011 geflossen sind, so dass dieser Betrag als zusätzliche Ermächtigung nicht zur Verfügung steht (siehe Produkt 01.111.60).
3. Im Jahr 2012 sollen Räume in der Kantine im Kreishaus Bergheim umgebaut werden. Ziel ist es, insgesamt neun U3-Plätze anbieten zu können; das pädagogische Betreuungskonzept wird zur Zeit mit der Stadtverwaltung Bergheim abgestimmt. Die Gesamtkosten für den Umbau werden sich auf ca. 159.000 EUR belaufen. Die Inbetriebnahme soll im Juli 2012 erfolgen (siehe Produkt 01.111.60).

4. Die Außenanlage vor dem südwestlichen Erweiterungsgebäude des Adolf-Kolping-Berufkollegs wird aufgrund sicherheitsrelevanter Mängel und zur Verwirklichung einer behindertenfreundlichen Zuwegung unter Ausnutzung der zur Verfügung stehenden inneren Erschließung über das zu errichtende Energie-Kompetenz-Zentrum in zwei Bauabschnitten behindertenfreundlich ausgestaltet.
Für 2012 werden noch 160.000 EUR für Restabwicklungen in Ansatz gebracht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 355.000 EUR und soll im Juni 2012 in Betrieb genommen werden. (siehe Produkt 03.231.01)
5. Vertragsgemäß hat der Kreis das einseitige Recht, nach Ablauf der Vertragslaufzeit die bislang angemieteten Containerklassen für das Adolf-Kolping-Berufkolleg zu kaufen. Da der Raumbedarf der Schule weiterhin besteht, soll das Recht ausgeübt werden (siehe Produkt 03.231.01).
6. Am Nell-Breuning-Berufskolleg soll die Hausmeisterwohnung umgebaut werden, so dass der Raum in den Schulbetrieb aufgenommen werden kann. Hierfür stehen 45.000 EUR im Jahr 2012 zu Verfügung. Die Inbetriebnahme soll im März 2012 erfolgen (siehe Produkt 03.231.01).
7. Vertragsgemäß hat der Kreis das einseitige Recht, nach Ablauf der Vertragslaufzeit die bislang angemieteten Containerklassen für das Berufskolleg Bergheim (Nebenstelle Frechen) zu kaufen. Da der Raumbedarf der Schule weiterhin besteht, soll das Recht ausgeübt werden (siehe Produkt 03.231.01)
8. Im Jahr 2013 soll eine Rampe mit Beschilderung am Goldenberg-EK angebracht werden. Die Gesamtkosten dafür liegen bei ca. 18.000 EUR. Die Rampe soll im August 2013 in Betrieb genommen werden (siehe Produkt 03.231.01).
9. Am Berufskolleg Bergheim (Außenstelle Frechen) besteht dringender Bedarf zur Anpassung der Fluchtwegsituation an die Vorschriften. Hierfür ist eine Errichtung einer Fluchttreppe und der entsprechenden Böschungsbefestigung notwendig. Für die Maßnahme stehen 46.000 EUR in 2012 zur Verfügung, wobei davon ca. 9.200 EUR für Zahlungen von bereits erledigten Arbeiten aus 2011 geflossen sind, so dass dieser Betrag als zusätzliche Ermächtigung nicht zur Verfügung steht (siehe Produkt 03.221.01). Im Juli 2012 soll die Maßnahme fertig gestellt sein.
10. Für den „Kauf der Container an der Heinrich-Böll-Schule“ stehen im Jahr 2012 noch 195.500 EUR im Ansatz welche jedoch schon durch Zahlungen von bereits erledigten Arbeiten aus 2011 geflossen sind. Diese stehen als zusätzliche Ermächtigung nicht zur Verfügung (siehe Produkt 03.221.01).

KP II Abwicklung

Der Kreis erhält aus Mitteln des Konjunkturpakets II für den Zeitraum 08.04.2009 bis 31.12.2011 insgesamt 7.394.010 EUR, die in den Investitionsschwerpunkten Bildungsinfrastruktur (4.663.407 EUR) und Infrastruktur (2.730.603 EUR) zu verwenden sind.

Der Kreistag hat die Verwendung der Mittel wie folgt entschieden:

Bildungsinfrastruktur	Milos-Sovak-Schule	Energetische und bauliche Ertüchtigung	1.963.407
	Adolf-Kolping-BK	Energiekompetenzzentrum	2.700.000
	Summe		4.663.407
Infrastruktur	Bau eines Frauenhauses		1.230.603
	Jugendhof Finkenberg	Energetische u. behindertenfreundl. Ausgestaltung	1.500.000
	Summe		2.730.603

Paket	Objekt	Maßnahme	RE 2008	vorl. RE 2009	vorl. RE 2010	vorl. RE 2011	NV 2012	Gesamt gefördert	Gesamt real	voraus-sichtlicher Kreisanteil
Bildungs- infrastruktur	Milos-Sovak-FS	Sanierung	0	20.732	72.386	625.250	0	708.609	718.369	9.760
		Erweiterung	30.934	244.715	528.548	111.274	0	765.766	915.471	149.705
		Summe	30.934	265.447	600.935	736.524	0	1.474.375	1.633.840	159.465
Infrastruktur	Adolf-Kolping-BK	Energiekompetenzzentrum	0	49.612	301.357	2.089.988	1.160.700	3.189.032	3.375.256	186.224
		Grunderwerb	0	0	218.524	0	0	218.524	218.524	0
		Neubau	0	2.205	298.283	725.988	90.000	1.105.168	1.111.111	5.943
	Summe	0	2.205	516.806	725.988	90.000	1.323.692	1.329.635	5.943	
	Jugendhof Finkenberg	Sanierung	0	0	108.330	436.264	0	544.253	544.594	341
behindertenfreundl. Ausgestaltung		0	1.535	169.379	619.355	72.400	862.658	863.181	523	
Summe		0	1.535	277.709	1.055.619	72.400	1.406.911	1.407.775	864	

Die Mittel aus dem Konjunkturpaket II werden in 2011 komplett bei der Bezirksregierung abgerufen worden. Die Mittel sind innerhalb der Kategorien „Bildungsinfrastruktur“ und „Infrastruktur“ verschoben worden.